

Kein neues Geschäft mit der Angst: So stoppen wir die Windpockenimpfung!

*"Impfen nützt nicht, Impfen schützt nicht, Impfen schadet!"
Dr. med. Gerhard Buchwald*

Liebe Mitbürger, ist Ihnen eigentlich bewusst, dass man einem Menschen nur Angst einjagen muss, wenn man möchte, dass er etwas tut, was an sich unvernünftig und zu seinem Nachteil ist? Deshalb basiert ja die ganze Impfwerbung auch ausschließlich auf ANGST: Angst vor Schmerz, Angst vor Krankheit, Angst vor dem Tod, Angst, ein Kind zu verlieren, Angst, einen Fehler zu machen, Angst, als Eltern zu versagen...

Laut der neuesten STIKO-Empfehlung* sollen wir jetzt auch Angst vor den Windpocken haben. Jeder sechste Windpockenfall bringe schwere Komplikationen mit sich und davor könne (natürlich) nur die Impfung schützen. Impfkritische Elternverbände haben jedoch bei ihren Recherchen festgestellt, dass die (schein-)wissenschaftliche Studie, die der Impfempfehlung zugrunde liegt, ein einziges Lügenmachwerk ist. Bezeichnenderweise wurde sie von einem Impfstoffhersteller finanziert, der bis August der einzige Anbieter eines Windpockenimpfstoffs war...

Somit ist die Windpockenimpfung, die wie jede Impfung die Gefahr von Nebenwirkungen und Impfschäden in sich birgt, ohne jeden Nutzen und ausschließlich eine Gefahr für Leib und Leben unserer Kinder! Und die Tatsache, dass diese Studie offensichtlich unüberprüft und kritiklos von den "Impfexperten" unserer Gesundheitsbehörden übernommen wurde, ist nicht weniger als ein Skandal!

Können wir etwas dagegen tun? Ja, das können wir! Denn diesmal ist die Impflügenlobby einen Schritt zu weit gegangen: Ein großer Teil der praktizierenden Ärzte in Deutschland kann die angebliche Gefährlichkeit der Windpockenerkrankung aufgrund ihres Praxisalltags nicht nachvollziehen und ist sehr befremdet über diese Impfempfehlung. Die Organisatoren des "1. Tages der Impfaufklärung" haben deshalb mit Hilfe von Spenden einen sehr sachlichen gehaltenen Infobrief an 6000 niedergelassene Kinderärzte in Deutschland verschickt, in dem die Hintergründe der Impfempfehlung aufgedeckt werden und sie darin gebeten, sich dem sog. "Augsburger Appell" anzuschließen. Dort wird u.a. verlangt, die Impfempfehlung neu zu überdenken und die Unabhängigkeit der STIKO-Mitglieder zu überprüfen.

Ziel ist es, unter den Ärzten 1000 Unterstützer des Appells zu finden und die Unterschriften dann persönlich in Berlin der Bundesgesundheitsministerin zu übergeben. Das wäre ein Politikum ersten Ranges und könnte Auswirkungen auf die gesamte künftige Impfpolitik haben.

Ich möchte Sie bitten, zum Erfolg dieser Aktion beizutragen, indem Sie den erwähnten Arztbrief ausdrucken und an den Allgemeinarzt oder Kinderarzt Ihres Vertrauens mit der Bitte übergeben, den Augsburger Appell zu unterstützen. Natürlich können Sie darüber hinaus auch andere Ärzte in Ihrer Umgebung ansprechen oder den Arztbrief einfach an der Rezeption abgeben oder anonym in den Briefkasten der Praxis einwerfen.

JEDER Arzt, der den "Augsburger Appell" unterschreibt, bringt uns dem Ziel, die Windpockenimpfung zu kippen und eine Wende der offiziellen Impfpolitik einzuleiten, näher!

Hier kann der Arztbrief heruntergeladen und ausgedruckt werden:

<http://www.impf-report.de/aktionstag/arztbrief1.pdf>

Hier gibt es in Kürze ständig aktualisierte Infos über den Stand des Augsburger Appells:

<http://www.augsburger-appell.de>

Falls Sie unsere Aktion finanziell unterstützen wollen, finden Sie hier das Spendenkonto und ein Spendenbarometer, das anzeigt, wofür Ihre Spende verwendet wurde:

<http://www.impfaufklaerung.de/spenden.html>

Alle derzeit bekannten (bzw. "zugegebenen") Risiken und Nebenwirkungen zu den aktuell lieferbaren Windpockenimpfstoffen "Varivax" und "Varilrix" finden Sie hier:

<http://www.impfkritik.de/fachinfo>

Eine kürzlich aufgenommene Video-DVD mit drei in die Impfproblematik einführenden Vorträge können Sie hier für 5 Euro (plus Versand) bestellen:

<http://www.impfkritik.de/impfvideo/>

Eine kürzlich ausgestrahlte WDR-Sendung (20. Sept., 21:00 Uhr, Wiederholung 21. Sept., 10:15 Uhr) kommt übrigens bezüglich der Windpockenimpfung zum gleichen Ergebnis:

http://www.wdr.de/tv/rundumgesund/sendungen_2004/20040920/index.jhtml

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!!

mit freundlichen Grüßen

Hans U. P. Tolzin

Herausgeber "Impf-Report"

*STIKO = Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (www.rki.de), gibt Empfehlungen für Impfungen heraus, die für die deutschen Gesundheitsbehörden verbindlich sind und deren Kosten von den Krankenkassen übernommen werden

20. Sept. 2004

V.i.S.d.P.: Hans U. P. Tolzin, Im Wäldle 2, D-70771 Leinfelden-Echterdingen, redaktion@impf-report.de, <http://www.impf-report.de>